

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Brügg, T. 079 850 91 34
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, T. 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Achtsam eine neue Perspektive wagen



Foto: Flickr

«Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen» ist das Leitthema des Kirchensonntags 2023. Am 5. Februar 2023 gehört das Wort auf der Kanzel in der Kirche der Gemeinde; die Pfarrperson steht zurück.

Die letzten drei Jahre haben uns alle herausgefordert, gesellschaftlich und auch persönlich. Gewohnte Familien- und Arbeitsroutinen wurden unterbrochen, ebenso wie die Lieferketten für Waren aus dem fernen China, die wir so dringend zu brauchen scheinen.

Dieses zum Teil erzwungene Innehalten hat bei vielen Menschen neue Denk- und Handlungsprozesse ausgelöst, aber natürlich auch Verunsicherung und eine gewisse Ohnmacht. Das Verharren in alten, bequemen Verhaltensmustern ist nicht mehr so einfach, aber durch die Risse im Gewohnten darf sich auch neues Licht den Weg bahnen und uns neue Perspektiven erkennen lassen. Ob persönliche Krisen, Energie- oder Klimafragen, wir erahnen langsam die Richtigkeit der vielzitierten Aussage von Albert

Einstein: «Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.»

Jesus – der Meister der neuen Perspektive

Einer der Gründe für Jesus unglaubliche Anziehungskraft war seine Fähigkeit, immer wieder radikal andere Sichtweisen in das Leben der Menschen einzubringen, welche manchmal diametral zum gewohnten Lebensablauf standen. Er brachte die Sehschule Gottes ein, die Quelle der grössten Schöpferkraft: «*Seht die Vögel unter dem Himmel, sie säen und sammeln nicht, und Gott ernährt sie doch. Seht die Blumen auf den Feldern, sie mühen sich nicht, sie entfalten sich geheimnisvoll im Wachsen.*» (Matthäusevangelium, Kapitel 6).

Was für eine Zumutung für einen grossen Teil seiner Zeitgenossen, die arm waren und hungerten! Aber sie wurden mit ihrem eigenen Gottvertrauen konfrontiert. Die Sorgen erscheinen in einem anderen Licht. «*Sucht zuerst Gottes Reich und seine Gerechtigkeit, so wird euch alles an-*

dere zufallen.» (Matthäus 6,33). Der Glaube, die Kreativität Gottes, bringen die neue Denkweise, die Albert Einstein angesprochen hatte.

Unsere Welt mit neuen Augen sehen

Wie kann es zu einem gesellschaftlichen Umdenken kommen? Indem immer mehr Christinnen und Christen zu einer neuen Sichtweise kommen. Die Änderung der Blickrichtung scheint unausweichlich. Dazu gehört das Verständnis, dass wir ein Teil der Natur sind, von der wir direkt abhängig sind. Kürzlich habe ich die Forschungsarbeit von Merlin Sheldrake gelesen, der die geheimnisvollen Netzwerke der Pilze im Kreislauf der Natur enthielt. Solange wir die Schöpfung Gottes als Selbstbedienungsladen ansehen, mit dem wir scheinbar nichts weiter zu tun haben, wird sich die Trennung von Mensch und Natur weiter verschärfen, mit ungunstigen Konsequenzen für uns und nachfolgende Generationen. Die Frage, was wir wirklich für ein gutes Leben brauchen, ohne die

Grundlage der uns anvertrauten Schöpfung zu zerstören, stellt sich dringlicher denn je.

Aus unserem Innehalten entstehen neue Visionen

In den letzten Jahren sind wir mit Befürchtungen und Problemanalysen richtig zugemüllt worden. Dieser Alarmismus ist deshalb so gefährlich, weil er uns abstumpfen lässt. Besinnen wir uns auf unseren eigenen Anteil an der Schöpferkraft Gottes: Was wir brauchen, sind Visionen. Unsere Ohnmacht lässt sich mit einer neuen Sichtweise, Hoffnung und eigenem Handeln überwinden. Ja, ... wir alle können etwas tun, etwas bewirken, mit Gottes Hilfe. Das Gefühl der Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit beflügelt und befreit. Die sog. Schwarmintelligenz in unseren Gemeinden hat viel Kraft: Manchmal genügen schon 10 bis 20 Prozent andersdenkende Menschen, um einen gesellschaftlichen Wandel zum Besseren herbeizuführen. Mit Gottes Hilfe gelingt es. Kaspar Schweizer, Pfarrer

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Heinrich Sieber
Ursula Weingart – Orgel

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Patrick Moser
Satomi Kikuchi – Orgel

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr

Feier des Kirchensonntags

Pfarrer Kaspar Schweizer
Satomi Kikuchi – Orgel

Gottesdienst-Taxi:

T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
4. Februar, 12.00 Uhr)

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 9. Februar
15.00 Uhr

Andacht

Pfarrerinnen Lea Wenger

Seelandheim Worben

Mittwoch, 8. Februar, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrerinnen Simone Münch
Käthi Werder – Orgel

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerinnen Simone Münch
Christine Ryser – Orgel

Foto: zVg

Amtswochen Bestattungen

Woche 5

30. Januar bis 3. Februar:
Pfarrerinnen Sarah Sommer
T. 032 373 36 04

Woche 6

6. bis 10. Februar:
Pfarrerinnen Lea Wenger
T. 032 373 42 88

Woche 7

13. bis 17. Februar:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Woche 8

20. bis 24. Februar:
Pfarrerinnen Sarah Sommer
T. 032 373 36 04

Woche 9

27. Februar bis 3. März:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Kirchliche Chronik

Monat Dezember 2022

Bestattungen

- Rudolf Aebi, geb. 1935, Brügg
- Martin Blunier, geb. 1945, Brügg
- Ulrich Jampen, geb. 1941, Worben
- Erich Keller, geb. 1935, Brügg
- Monika Nobs-Wettenschwiler, geb. 1940, Brügg
- Kurt Rawyler, geb. 1944, Aegerten
- Peter Schaufelberger, geb. 1943, Brügg
- Heinrich Urech, geb. 1949, Studen
- Monika Walter-Jeanmonod, geb. 1950, Brügg
- Therese Wydenkeller-Sterchi, geb. 1955, Worben

Seelandheim Worben

Mehr Gottesdienste in Worben im neuen Jahr

Liebe Gemeindeglieder

Im Saal des Seelandheimes findet monatlich ein Gottesdienst statt, der bisher in der Regel durch die Heimseelsorgerin Pfarrerin Simone Münch gehalten wurde. Als Pfarrer für den Pfarrkreis Worben–Jens–Merzlingen konnte ich mit der Kollegin vereinbaren, dass wir künftig drei Mal jährlich einen Kanzeltausch vornehmen, so dass Pfarrerinnen Simone Münch in Aegerten in der Kirche predigt und ich in Worben. Für das Entgegenkommen danke ich der Kollegin sehr. Somit kann ich in «meinem» Kirchenkreis etwas präsenter sein und die Kontakte intensivieren.

Zu dieser Veränderung kommt in diesem Jahr eine weitere hinzu. Ab April wird die Kirche in Aegerten

renoviert. Die Gottesdienste werden in dieser Zeit im Kirchgemeindehaus und im Saal des Seelandheimes, der voraussichtlich bis im September erhalten bleibt, gefeiert werden. In dieser Zeit werden vier acht zusätzliche Gottesdienste in Worben feiern, die durch das ganze Pfarrkollegium abgedeckt werden. Nach Abbruch des Saales und einer Übergangszeit werden die Gottesdienste im neuen Saal des Seelandheimes stattfinden.

Ich freue mich, Sie da oder dort anzutreffen und wünsche Ihnen Gottes Segen ins immer noch neue Jahr.

Im Namen des Pfarrkollegiums:
Pfarrer Patrick Moser, Worben



Der Saal wird bis zu seinem Abriss intensiver genutzt.

Foto: zVg

Aus dem Kirchgemeinderat

Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2022

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung nahmen 33 Personen teil – davon 3 Gäste.

Als erstes Traktandum war vorgesehen, den Zusatzkredit von 90 000 Franken für die Öffnung des Eingangsbereichs der Kirche genehmigen zu lassen. Da es versäumt wurde, den Kredit für die Innensanierung der Kirche der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, hat der KGR beantragt, dieses Traktandum zurückzuziehen. Im Januar 2023 wird an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung über den gesamten Kredit abgestimmt.

Das zweite Traktandum betraf das Budget 2023. Bei einem budgetierten Aufwand von 2 386 600 Franken und einem budgetierten Ertrag von 2 177 100 Franken resultiert ein Ausgabenüberschuss von 209 500 Franken. Dieser ist verkraftbar, da das Eigenkapital hoch genug ist. Der Kirchgemeinderat hat das Budget 2023 an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2022 genehmigt. Der Finanzplan 2022–2027 wurde von der Kirchgemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

Das dritte Traktandum betraf die Vergabungen 2022. Die Liste wurde vom Ressort Sozialdiakonie besprochen und verabschiedet und vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 16. November 2022 zu Händen der Kirchgemeindeversammlung genehmigt. Vorgesehen sind 25 000 Franken für Vergabungen im Inland und 20 000 Franken für Vergabungen ins Ausland.

Unter Orientierungen gab Christian Stauffer bekannt, dass die Kirchgemeinde 53 020 Franken von der Denkmalpflege für die Aussensanierung der Kirche erhalten hat. Anlässlich der Amtseinführung von Patrick Moser im Seelandheim Worben erfolgten gute Gespräche beim Apéro betreffend dem Raum, welcher der Kirchgemeinde nach dem Abbruch des Saals zur Verfügung gestellt wird. Im Weiteren orientierte das Kirchgemeindevorstandmitglied Christoph Kaeslin aus Brügg über den Verein Kirchliche Passantenhilfe Biel und Umgebung. Im Anschluss an die Versammlung wurde der traditionelle Apéro offeriert.

Der Kirchgemeinderat

Gemeinsam singen

Zweimonats-Lied Februar–März

«Was ihr dem geringsten Menschen tut, das habt ihr ihm getan.»
RG 457

Herbert Schaal verfasste 1968 den Text zu diesem Lied. Er stützte sich dabei auf das bekannte Bibelwort in Matthäus 25, Vers 40. Es ist ein Lied, das uns in die Passionszeit einstimmt: Jesu Leiden und Sterben am Kreuz und seine Auferstehung. «Er nahm als unser Bruder jedes Menschen Züge an», heisst es in der ersten Strophe. Wir sind aufgefordert, die Idee der Diakonie, des Helfens und der Zuwendung anzuwenden und weiter zu tragen. Die Melodie des Liedes stammt aus Island. Sie ist einfach, fast ein bisschen karg, wie die Landschaft in Island. Sie ist aber gut singbar. Die Gemeinde kann damit ein weiteres, relativ unbekanntes Lied ins «Repertoire» aufnehmen.
Hugo Fuchs

Einsingen:

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr
Seelandheim Worben

5. Abendmusik

«Con Passione»

Tangos und Chansons

Sonntag, 26. Februar, 17.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Sven Angelo Mindeci – Akkordeon
Nina Theresia Wirz – Orgel

Musik von:
A. Piazzolla
Edith Piaf
Carlos Almaran
Guy Bovet
Henri Betti

Freier Eintritt /
Beitrag an die Kosten erwünscht

Herzliche Einladung!

Arbeitsgruppe Abendmusiken

Einladung

Neue Welten denkbar machen

Vortrag und Diskussion mit Marcel Hänggi

Freitag, 10. Februar, 18.30 Uhr
Stadtbibliothek Biel

Ist es nicht an der Zeit, Sorge zu sich, zu anderen und zu unserem Planeten zu tragen? Sorge, Wertschätzung und Begleitung sind wichtige Bestandteile in unserer Gesellschaft. Sich um andere zu kümmern, stärkt das Selbstwertgefühl; sich um sich selbst zu kümmern, macht fähig, für andere da zu sein. Sorge zu unserem Planeten zu tragen, ist eine dringende Notwendigkeit und eine Selbstverständlichkeit.

Marcel Hänggi ist Wissenschaftsjournalist und Autor der Bücher «Null Öl, Null Gas, Null Kohle» und «Fortschrittsgeschichten – Für einen guten Umgang mit Technik»; ausserdem ist er Mitbegründer der Gletscher-Initiative. Er plädiert für mehr Fantasie in der Umsetzung der notwendigen Massnahmen bezüglich Klimawandel. Die Veranstaltung wird von der Stadtbibliothek Biel in Zusammenarbeit mit der GFS-Gruppe Biel und Blue Community organisiert.

Stellenangebot

Bereich KUW / Sekretariat 40 %

Sie stehen vor der traditionsreichen Kirche Bürglen in Aegerten. Sie wurde auf römischen Grundmauern erbaut. Die alten Mauern erzählen Ihnen Geschichten, wie der christliche Glaube über all die Jahrhunderte die Menschen immer wieder neu inspirierte. Bauen Sie jetzt mit uns an dieser Kirche weiter:

- Was Sie mitbringen:**
- Abgeschlossene kaufm. Ausbildung
 - Gute IT-Kenntnisse
 - Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
 - Bezug / Anbindung an die reformierte Landeskirche
 - Sie arbeiten gerne in einem gut funktionierenden Team

- Ihre Aufgaben:**
- Führen des KUW-Sekretariates
 - Pflegen der Datei unserer Schülerinnen und Schüler
 - Kontakt mit Eltern und Schulen
 - Erstellen von Terminplänen, Klassenlisten und Einladungen zum Unterricht
 - Gestalten von Flyern für Veranstaltungen
 - Kenntnisse / Erfahrung im Bearbeiten einer Homepage
 - Redaktion der Gemeindefeilen der Zeitung «reformiert.»

Eintritt: 1. Juni 2023
Arbeitsort: Brügg

Auskunft erteilen gerne:
– Regula Sägesser, Kirchgemeinderätin Ressort KUW, T. 079 667 15 00
– Jris Jaggi, KUW-Koordination T. 032 373 33 10

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 15. Februar an: bewerbung@buerglen-be.ch

Weltgebetstag 2023

Gottesdienst zum Weltgebetstag

«Ich habe von eurem Glauben gehört»

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Wir feiern im Kirchgemeindehaus Brügg den Weltgebetstag mit einem vielfältigen Gottesdienst.

Das diesjährige Land, welches die Liturgie ausgearbeitet hat, ist Taiwan.

Herzlich willkommen!

Lea Wenger und das Vorbereitungsteam

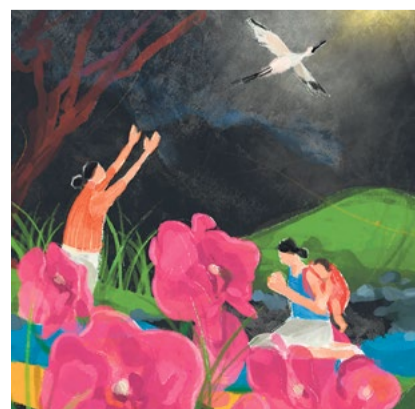


Bild: WDP Taiwan

Singprojekt

Das Singprojekt umrahmt die Feier des Weltgebetstages und singt auch am folgenden Sonntag im Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen zum Proben und Mitsingen.

Probedaten

Mittwoch, 1. Februar
Dienstag, 14. Februar
Donnerstag, 23. Februar
Mittwoch, 1. März
jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Aufführungen

Weltgebetstag
Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg
(mit Vorprobe)

Folgesonntag, 5. März, 10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten
(mit Vorprobe)

Leitung, Auskunft:
Hugo Fuchs, T. 032 373 11 74
hugo.f@bluewin.ch

Kinder und Familien

Familienwochenende 22. bis 23. April 2023 im Berner Jura

Liebe Kinder, liebe Eltern
Habt ihr Lust auf ein spannendes Wochenende im schönen Berner Jura? Wir reisen für zwei Tage (eine Übernachtung) nach La Ferrière, zu Maultieren, Laufhunden, schottischen Hochlandrindern und lieben Gastgebern. Das Familienwochenende findet von Samstag, 22. April bis Sonntag, 23. April statt. Wir übernachten im Ferienhaus Neuenburg. Gemeinsame Zeit, Spiel, Spass und Abenteuer sollen im Vordergrund stehen.

Programm Samstag:

- Gemeinsamer, selbst mitgebrachter Lunch beim Lagerhaus
- Maultiertrekking oder Spiel und Spass beim Lagerhaus
- Abendessen
- Wer Lust hat: Gemütliches Beisammensitzen, Gesellschaftsspiele, Gespräche usw.

Programm Sonntag:

- Gemeinsamer Hof Brunch
- Kurze Feier für Klein und Gross
- Abreise um 12.00 Uhr

Die An- und Abreise erfolgt individuell.

Kosten:
Erwachsene: Fr. 50.– /
Kinder zwischen 2 und 15 Jahren: Fr. 20.–

Mitbringen:

- Lunch für am Samstagmittag
- Dem Wetter entsprechende Kleidung
- Spiele für drinnen und draussen
- Kleidung, Hygieneartikel, persönliche Artikel

Wissenswertes:

- Am Familienwochenende können maximal 7 Familien teilnehmen. Daher ist die Teilnehmerzahl beschränkt.
- Die Aufsichtspflicht liegt während des ganzen Wochenendes bei den Eltern.
- Falls Sie es kaum erwarten können, und die Kinder Sie mit Fragen löchern, finden Sie weitere Infos und Bilder unter www.trekk.ch.
- Das Ferienhaus verfügt über Einzelbetten (keine Babybetten) und Badezimmer auf den Etagen.
- Am Maultiertrekking dürfen alle Kinder mit ihren Eltern teilnehmen, welche selbstständig sitzen können.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens am 22. Februar.
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.buerglen-be.ch

Kontakt und Anmeldung:
Simone Bast, Sozialdiakonie
T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch



Foto: Tim Cooper / Unsplash

Senioren und Seniorinnen

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 2. Februar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Fortsetzung von:
«Walter Däpp erzählt»

Wie bereits im Frühling 2022 kommt Walter Däpp zu uns nach Brügg und verwöhnt uns mit seinen Geschichten.

Bitte anmelden bis 1. Februar bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

**Falls Fahrdienst benötigt wird,
bitte bei der Anmeldung
den Einsteigeort mitteilen!**

Fahrdienst

Merzligen Linde Bushalt. / 13.15 Uhr
Jens Dorfplatz / 13.18 Uhr
Worben Gemeindehaus / 13.23 Uhr
Studen Petinesca / 13.26 Uhr
Studen Wydenplatz / 13.28 Uhr
Studen Schulhaus / 13.30 Uhr
Studen 3 Tannen / 13.32 Uhr
Aegerten Stockfeld / 13.34 Uhr
Schwadernau Gemeindeg. / 13.38 Uhr
Aegerten Rest. La Strega / 13.41 Uhr
Brügg Muttimatte / 13.44 Uhr
Brügg Bahnhof / 13.46 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg / 13.50 Uhr
Rückfahrt ca. 16.00 Uhr

Mittagessen

Dienstag, 7. Februar, 11.30 Uhr
Restaurant Petinesca, Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Essen verbindet

Montag, 20. Februar, ab 11.45 Uhr
Veranstaltungsraum Senevita-
Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden 3. Montag im Monat. Ohne Anmeldung, bezahlt wird individuell, es ist ein Kommen und Gehen. Es sind alle herzlich willkommen.

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 20. Februar, 14.15 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 20. Februar, 14.15 Uhr
In der Muttimatte, Hauptstr. 6

Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: JouJou/Pixelio

Seniorenachmittag Jens und Merzligen

Donnerstag, 23. Februar
14.00 Uhr

Vereinsraum, Jens

Einladung siehe unten!
Organisation und Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 15. Februar, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

«Mit Bubikopf und Elefant (2 Dampf-
lokomotiven) von Luzern nach Les
Verrières.». Herzliche Einladung!
Kontakt:

Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Stricken – Häkeln – Sticken

Montag, 13. Februar, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Dienstag, 14. und 28. Februar
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht
Spass. Wir stricken, häkeln, sticken
und plaudern.
Kontakt: Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28
sibylle.diethelm@bruegg.ch

Bürglertreff

Cyberthé für Seniorinnen und Senioren

Einladung siehe unten!

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Merci!

Es haben sich zahlreiche Menschen
auf unsere Suche nach einem Tep-
pich für das «Fiire mit de Chliine»
gemeldet. Vielen Dank Ihnen
allen!

Als erstes gemeldet hat sich die
Familie Schürch aus Port.
Ihr Teppich wird den Kindern in
Zukunft eine bequeme Sitzge-
legenheit bieten. Herzlichsten Dank!
Lea Wenger

Regelmässige Angebote

Morgenandacht

Donnerstags, jeweils 9.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Sie sind herzlich eingeladen zu
Besinnung, Gebet, Stille, Gesang.

Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

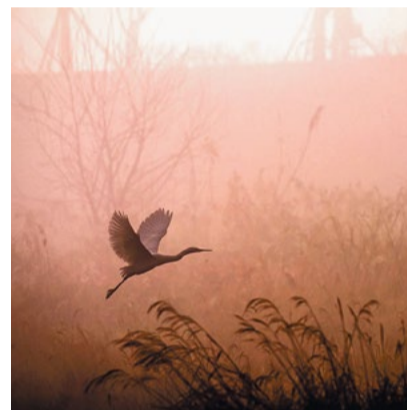


Foto: Pixabay

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrer Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrer Sarah Sommer
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 36 04
sarah.sommer@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Simone Bast
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Bürglertreff

Probleme mit dem Handy / PC ...?

«Cyberthé» für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 21. Februar, ab 15.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

- Möchten Sie Ihre Kenntnisse von Handys, iPads oder zum Internet verbessern oder haben Sie Fragen zur Anwendung?
- Haben Sie ein neues Handy und möchten sich die wichtigsten Apps erklären lassen wie WhatsApp, Nachrichten, Telefonieren?
- Möchten Sie das SBB-App oder das Fairtiq kennenlernen?

Konfirmand:innen helfen Ihnen bei Informatik- und Multimediafragen (Handy, iPad, Internet).

Einteilen nach Problematik/Themen bei einem gemütlichen Zvieri, ab 16.15 Uhr stossen die Konfirmand:innen dazu. Danach wird in «Tandem» gearbeitet.

Weitere Infos und Anmeldung bis 14. Februar bei:

Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Altersfragen.



Foto: John Schnobrich/Unsplash

Seniorenachmittag Jens-Merzligen

Überraschende Forschungsergebnisse an den Gletschern der Alpen

Donnerstag, 23. Februar, 14.00 Uhr

Vereinsraum, Jens

Kontakt:
Pfarrer Patrick Moser, Worben
T. 032 384 30 26



Unteraargletscher Foto: Ch. Schlüchter

Gletscher sind ein ganz zentraler Teil der alpinen Landschaft, wie wir sie heute kennen. Diese Gletscher sind jedoch nichts Ewiges, sondern haben eine dynamische Geschichte von Vorstössen und Rückzügen. In den Schweizer Alpen hat diese Dynamik auch immer wieder zu bedrohlichen Katastrophen geführt. Holzfunde, die in den letzten 30 Jahren von Gletschern freigeschmolzen wurden, ermöglichen es, die wechselvolle Klimageschichte im Gebirge zu verstehen.

Das Abschmelzen der Alpengletscher sei weder neu noch ungewöhnlich, sagt der Berner Geologe Christian Schlüchter. Vom Gletscher freigegebene Baumstämme belegen: Wo heute Eis liegt, war früher Wald. Das Eis kam quasi über Nacht. Professor em. Christian Schlüchter (Geologe, Uni Bern) besucht uns und berichtet über seine spektakulären Funde.

Pfarrer Patrick Moser

Redaktionsschluss Ausgabe April 2023

Montag, 6. März 2023
Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin